

BEVÖLKERUNGSSTAND ZUM JAHRESENDE 2019

Vorarlbergs Bevölkerung zählt am Jahresende 2019 397.852 Personen. Das sind um 2.840 Personen mehr als im Jahr zuvor. Zurückzuführen ist das vor allem auf eine positive Wanderungsbilanz, aber auch auf den Geburtenüberschuss. So sind im Dezember 2019 um +1.614 Personen mehr ins Ländle zu- als abgewandert. 78% der im Vorjahr mehr zu- als abgewanderten Personen mit ausländischer Staatsbürgerschaft waren EU-Bürger.

Zum Stichtag 31. Dezember 2019 waren in Vorarlberg **397.852 Personen** mit Hauptwohnsitz gemeldet, das sind um **2.840 Personen bzw. +0,7%** mehr als im Jahr zuvor. Damit war das Bevölkerungsplus nochmals um 366 Personen größer als im Dezember 2018. Zum Höhepunkt der Flüchtlingskrise Ende 2015 war der Anstieg allerdings beinahe doppelt so hoch. Während zum Jahreswechsel 2016 mehr als die Hälfte der Zuwanderer aus den Krisenregionen nach Vorarlberg kamen, waren es im Dezember 2019 nur mehr 241 Personen. Nahezu vier Fünftel der Zuwanderer aus dem Ausland waren Bürger anderer EU-Staaten. Die Bevölkerungszahl der EU-Bürger stieg im Jahresabstand um 1.807 Personen, die der Österreicher um 649 Personen. Hinzugekommen sind weitere 222 Personen mit Staatsbürgerschaft Syrien oder Somalia und 162 Personen mit einer anderen Staatsbürgerschaft. Derzeit leben 5.718 Staatsangehörige aus den Ländern Syrien, Afghanistan, Irak, Somalia und Pakistan in Vorarlberg. Das entspricht einem Anteil an der Gesamtbevölkerung von 1,4%. Ein Drittel davon sind Kinder und Jugendliche, davon wiederum sind 1.095 Kinder schulpflichtig und 709 Kinder sind im Vorschulalter.

Die Bevölkerungsentwicklung wird von zwei Komponenten, der Geburtenbilanz (Saldo aus Geburten minus Sterbefälle) und der Wanderungsbilanz (Saldo aus Zuzüge minus Wegzüge) beeinflusst. In den vergangenen 12 Monaten ist das Bevölkerungswachstum zu mehr als zwei Fünftel auf eine positive Geburtenbilanz mit 1.226 Personen zurückzuführen. Die errechnete Wanderungsbilanz beträgt 1.614 Personen. Differenziert man den Wanderungssaldo nach der Staatsbürgerschaft, so ist bei Österreichern der Saldo mit -487 Personen (mehr Ab- als Zuwanderung) negativ und bei Ausländern mit +2.101 Personen (mehr Zu- als Abwanderung) positiv. Die Abwanderung bei den Österreichern ist relativ konstant, der Wanderungssaldo bei Ausländern war im Dezember 2019 um 15% höher als im Vorjahr. 78% der mehr zu- als abgewanderten ausländischen Personen waren EU-Staatsbürger, 5% stammen aus Syrien oder Somalia und 17% wanderten aus anderen Staaten zu. Derzeit ist vor allem die starke Zuwanderung aus Deutschland, Rumänien und Bulgarien auffallend. Des Weiteren sind jeweils rund 100 Personen aus Serbien, der Slowakei, Kroatien und Ungarn nach Vorarlberg mehr zu- als weggezogen.

Entwicklung der Natürlichen Bevölkerungsbewegung

Jahr	Lebendgeborene	Gestorbene	Geburtenüberschuss
	[abs.]	[abs.]	[abs.]
2010	3.853	2.601	1.252
2011	3.759	2.591	1.168
2012	3.836	2.750	1.086
2013	3.749	2.801	948
2014	4.007	2.732	1.275
2015 ¹⁾	4.092	2.970	1.122
2016	4.330	2.929	1.401
2017	4.281	3.113	1.168
2018	4.321	3.100	1.221
2019 ²⁾	4.314	3.088	1.226

¹⁾ Ab 2015 erstmals inklusive im Ausland Geborene von Müttern mit Wohnsitz in Österreich.

²⁾ Vorläufige Werte

Demografische Entwicklung der Bevölkerung in Vorarlberg

Einwohner	Hauptwohnsitze				Weitere Wohnsitze		
	Stichtag	[abs.]	Geburten- überschuss [abs.]	Entwicklung zum Vorjahr		[abs.]	[+/- VJ]
Errechnete Wanderungs- bilanz [abs.]				Zunahme Gesamt [abs.]			
31. Dezember 1996	343.778					16.255	
31. Dezember 1997	345.272	1.792	-298	1.494	15.980	-275	
31. Dezember 1998	346.891	1.727	-108	1.619	16.334	354	
31. Dezember 1999	348.578	1.592	95	1.687	16.690	356	
31. Dezember 2000	350.232	1.491	163	1.654	17.089	399	
31. Dezember 2001	352.185	1.531	422	1.953	15.626	-1.463	
31. Dezember 2002	355.341	1.577	1.579	3.156	17.018	1.392	
31. Dezember 2003	357.894	1.220	1.333	2.553	17.649	631	
31. Dezember 2004	360.789	1.600	1.295	2.895	18.853	1.204	
31. Dezember 2005	363.237	1.536	912	2.448	19.924	1.071	
31. Dezember 2006	365.055	1.339	479	1.818	20.303	379	
31. Dezember 2007	366.556	1.198	303	1.501	21.103	800	
31. Dezember 2008	367.959	1.290	113	1.403	22.666	1.563	
31. Dezember 2009	369.424	1.174	291	1.465	22.772	106	
31. Dezember 2010	370.552	1.252	-124	1.128	23.962	1.190	
31. Dezember 2011	372.364	1.168	644	1.812	25.260	1.298	
31. Dezember 2012	373.849	1.086	399	1.485	26.377	1.117	
31. Dezember 2013	376.347	948	1.550	2.498	28.015	1.638	
31. Dezember 2014	379.621	1.275	1.999	3.274	28.830	815	
31. Dezember 2015	384.973	1.126	4.226	5.352	29.887	1.057	
31. Dezember 2016	389.570	1.401	3.196	4.597	30.465	578	
31. Dezember 2017	392.538	1.168	1.800	2.968	30.888	423	
31. Dezember 2018	395.012	1.221	1.253	2.474	31.354	466	
31. Dezember 2019 ¹⁾	397.852	1.226	1.614	2.840	31.667	313	

¹⁾ Schätzung der errechnete Wanderungsbilanz und Geburtenüberschuss

Die 12 größten Gemeinden nach der Einwohnerzahl mit Hauptwohnsitz

1. Dornbirn	49.930	5. Hohenems	16.749	9. Götzis	11.779
2. Feldkirch	34.348	6. Bludenz	14.860	10. Lauterach	10.282
3. Bregenz	29.772	7. Hard	13.648	11. Wolfurt	8.589
4. Lustenau	23.342	8. Rankweil	11.939	12. Höchst	8.117

Das Rheintal, in dem zwei Drittel der Landesbevölkerung mit einem Hauptwohnsitz gemeldet sind, ist auch jene Region, auf die sich der Bevölkerungszuwachs konzentriert. In dieser Region wurden im Jahresabstand netto +1.871 Hauptwohnsitze gegründet. Im Walgau waren es +438 Personen, im Leiblachtal +418 und im Bregenzerwald +122. In allen anderen Regionen waren geringe Veränderungen zu beobachten. Im Leiblachtal gab es im Jahresabstand große Zuwächse in Lochau (+275 Personen) und Hörbranz (+119 Personen).

Einwohner mit Hauptwohnsitz nach Regionen

	Einwohner mit Hauptwohnsitz		Veränderung	
	31. Dezember 2018 [abs.]	31. Dezember 2019 [abs.]	[abs.]	[in %]
Vorarlberg	395.012	397.852	2.840	+ 0,7
Regionen				
Arlberg/Klostertal	4.855	4.901	46	+ 0,9
Brandnertal	1.289	1.271	-18	- 1,4
Bregenzerwald	31.708	31.830	122	+ 0,4
Großes Walsertal	3.440	3.423	-17	- 0,5
Kleinwalsertal	5.149	5.122	-27	- 0,5
Leiblachtal	14.463	14.881	418	+ 2,9
Montafon	16.413	16.420	7	+ 0,0
Rheintal	266.511	268.382	1.871	+ 0,7
Walgau	51.184	51.622	438	+ 0,9

Etwas mehr als die Hälfte, nämlich 54% der Einwohner mit Hauptwohnsitz, das sind 216.649 Personen, leben in den zehn bevölkerungsreichsten Gemeinden Vorarlbergs, die jeweils mehr als 10.000 Einwohner zählen. In mittleren Gemeinden mit einer Einwohnerzahl zwischen 2.500 und 10.000 leben 113.701 Einwohner, dies entspricht einem Anteil von 29%. In den 28 Gemeinden zwischen 1.000 und 2.500 Einwohnern haben 49.407 Bewohner ihren Hauptwohnsitz begründet. Insgesamt leben 5.054 Einwohner in Kleinstgemeinden mit weniger als 500 Einwohnern und 13.041 Einwohner in Gemeinden zwischen 500 und 1.000 Einwohnern.

In den vier Gemeinden mit jeweils mehr als 20.000 Einwohnern war der Bevölkerungszuwachs in den vergangenen 10 Jahren mit +10,3% um 2,6%-Punkte höher als der Landesdurchschnitt mit +7,7%. In den 33 Kleingemeinden mit weniger als 1.000 Einwohnern blieb die Einwohnerzahl mit +2,4% bzw. 18.095 auf dem Niveau wie vor 10 Jahren. Die Einwohnerzahl in den Städten des Rheintals legte um durchschnittlich 10,3% zu. Die Bevölkerungszunahme in den größeren Gemeinden Mittelberg, Nenzing, Hörbranz, Nüziders, Rankweil, Höchst und Wolfurt ist in den vergangenen 10 Jahren deutlich schwächer als im Landesdurchschnitt gewachsen. Vor allem in den größeren Gemeinden Koblach, Lochau, Mäder, Ludesch, Lauterach, Ludesch, Götzis und Hard gab es deutliche Zuwächse. Die bevölkerungsreichste Region Vorarlbergs, das Rheintal – mit derzeit 268.382 Einwohnern – konnte einen deutlichen Zuwachs von 9,2% in den vergangenen 10 Jahren erzielen. Die größeren Regionen Walgau (+5,7%), Bregenzerwald (+5,9%), Leiblachtal (+6,8%) und Montafon (+1,7%) verzeichneten deutlich geringere Raten.

Einwohner mit Hauptwohnsitz nach der Gemeindegröße

Gemeinde nach der Einwohnerzahl	Anzahl	Stichtag			Entwicklung 2009 - 2019	
		31. Dezember 2009 [abs.]	31. Dezember 2014 [abs.]	31. Dezember 2019 [abs.]	[abs.]	[%]
Vorarlberg	96	369.424	379.621	397.852	28.428	7,7%
bis 500	15	4.905	4.931	5.054	149	3,0%
500 bis u. 1.000	18	12.758	12.743	13.041	283	2,2%
1.000 bis u. 2.500	28	47.220	47.306	49.407	2.187	4,6%
2.500 bis u. 5.000	17	55.605	57.287	59.768	4.163	7,5%
5.000 bis u. 10.000	8	51.326	51.840	53.933	2.607	5,1%
10.000 bis u. 20.000	6	73.056	75.286	79.257	6.201	8,5%
20.000 und mehr	4	124.554	130.228	137.392	12.838	10,3%

Der Ausländeranteil an der Wohnbevölkerung ist mit 18,3% gegenüber dem Vorjahr um 0,5%-Punkte deutlich gestiegen. Absolut ist die Zahl der Ausländer im Jahresabstand von 70.509 Personen im Dezember 2018 um 2.191 auf 72.700 Personen im Dezember 2019 gestiegen. In diesem Zeitraum sind 2.101 Ausländer durch einen positiven Wanderungssaldo und 548 Kinder durch die positive Geburtenbilanz hinzugekommen. Im Vorjahr war der Anstieg von Dezember 2017 auf Dezember 2018 bei der Wanderungsbilanz mit +1.820 Personen deutlich geringer und bei der Geburtenbilanz mit +524 Kindern ähnlich hoch. 458 Ausländer erhielten in den vergangenen 12 Monaten die österreichische Staatsbürgerschaft.

Entwicklung der Einbürgerungen nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten

Jahr	Gesamt [abs.]	Türkei [abs.]	Nachfolgestaaten Jugoslawiens [abs.]	Andere [abs.]
1991	267	43	90	134
1992	458	152	153	153
1993	810	315	328	167
1994	589	173	324	92
1995	771	355	339	77
1996	796	562	120	114
1997	658	410	122	126
1998	967	648	228	91
1999	1.702	1.200	387	115
2000	1.651	1.066	423	162
2001	2.663	1.930	521	212
2002	2.993	2.090	737	166
2003	2.824	2.030	599	195
2004	2.305	1.334	809	162
2005	1.943	1.069	734	140
2006	1.483	786	575	122
2007	1.039	347	608	84
2008	680	256	366	58
2009	426	155	189	82
2010	467	187	190	90
2011	473	211	150	112
2012	430	177	151	102
2013	414	180	130	104
2014	394	140	109	145
2015	448	178	128	142
2016	453	174	113	166
2017	410	135	95	180
2018	430	147	92	191
2019	458	115	132	211

Der Geburtenüberschuss beträgt insgesamt 1.226 Personen, davon sind 678 Österreicher, 229 aus anderen EU-Staaten, 92 Syrer, 53 Türken, 48 Russen, 29 Afghanen, 23 Somalier und 74 Personen mit einer anderen Staatsbürgerschaft.

Der errechnete Wanderungssaldo bei ausländischen Staatsangehörigen beträgt +2.101 Personen. Positiv ist der Wanderungssaldo bei Personen aus den EU-Staaten Deutschland (+606), Rumänien (+357), Bulgarien (+145), Slowakei (+93), Kroatien (+90), Ungarn (+74), Italien (+57) und Polen (+42). Der Saldo mit anderen EU-Staaten beträgt +168 Personen. Der Wanderungssaldo mit anderen Staaten beträgt insgesamt +469 Personen. Davon entfielen auf die Schweiz +77 und auf Somalia +73. Hingegen sind 42 Russen mehr weg- als zugezogen.

Negativ ist die Wanderungsbilanz bei Österreichern mit -487 Personen. Der Saldo der zu und abgewanderten Personen mit österreichischer Staatsbürgerschaft war in den vergangenen Jahren immer negativ. Im Vorjahr waren es -561 Personen. Die Abwanderung ist in den letzten vier Jahren jedoch deutlich niedriger als in den Jahren zuvor.

In Vorarlberg leben derzeit 72.700 Ausländer aus 154 unterschiedlichen Nationen. Die größte ausländische Bevölkerungsgruppe besitzt die deutsche Staatsbürgerschaft (18.120 Personen). 13.001 Bürger haben die türkische Staatsbürgerschaft. Die Zahl deutscher Staatsbürger hat in den letzten Jahren stark zugenommen, die Zahl türkischer Staatsbürger hingegen nimmt kontinuierlich ab. 3.628 Einwohner besitzen die Staatsbürgerschaft von Bosnien und Herzegowina, 3.107 von Serbien, 3.003 von Rumänien, 2.918 von Ungarn, 2.852 von Kroatien, 2.750 von Syrien und 1.930 von Italien. Derzeit wären vom Brexit 354 Bürger aus dem Vereinigten Königreich betroffen.

Von allen ausländischen Staatsbürgern sind 36.637 EU-Bürger, 2.138 sind Bürger eines EFTA-Staates, 23.638 besitzen die Staatsbürgerschaft eines anderen europäischen Landes (inkl. Türkei) und 10.287 Personen die eines Staates außerhalb Europas.

Einwohner mit Hauptwohnsitz nach der Staatsbürgerschaft

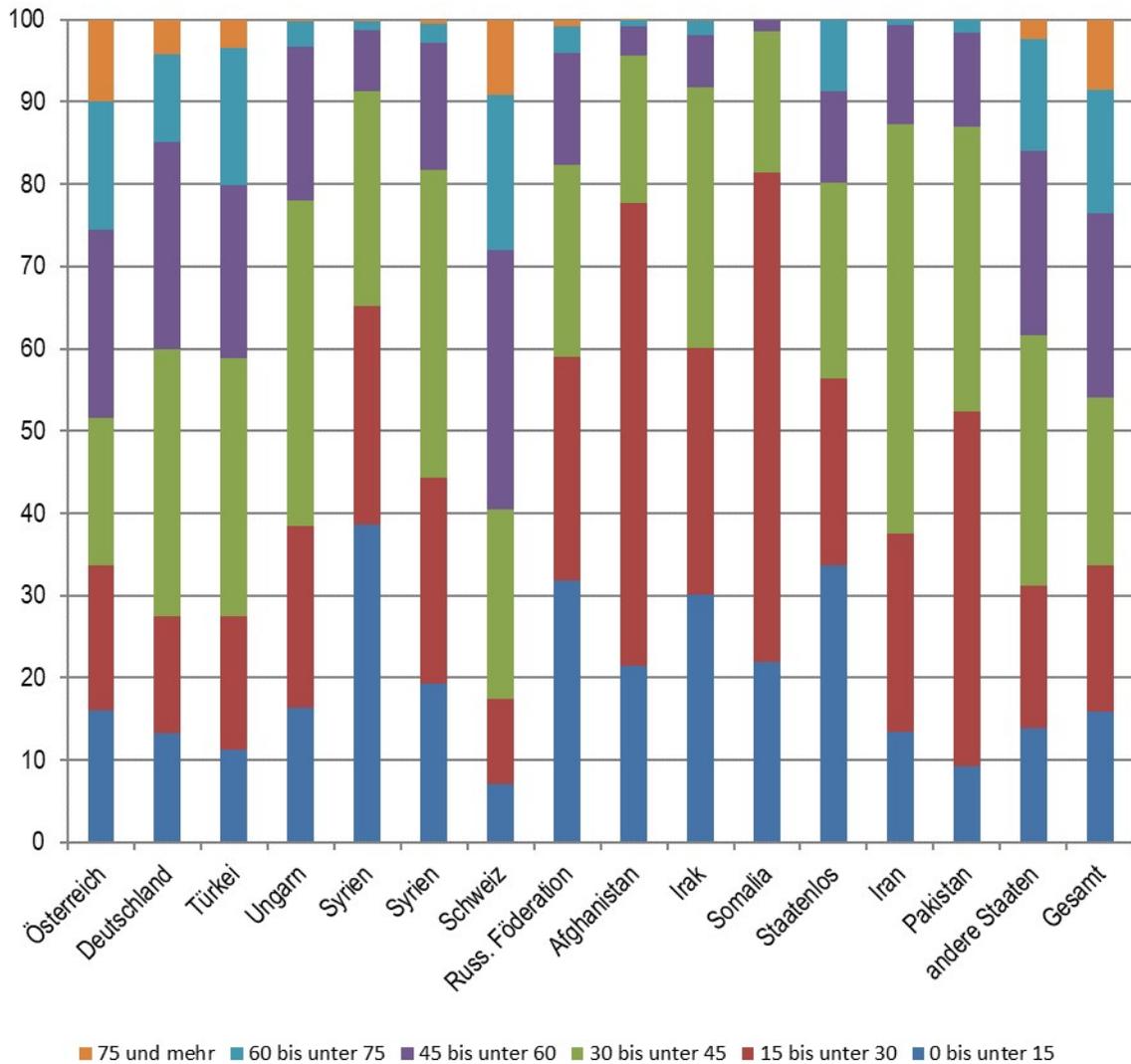
Staatsbürgerschaft	Einwohner mit Hauptwohnsitz		Veränderung	
	31. Dezember 2018 [abs.]	31. Dezember 2019 [abs.]	[abs.]	[%]
Vorarlberg gesamt	395.012	397.852	+ 2.840	+ 0,7
Österreich	324.503	325.152	+ 649	+ 0,2
Deutschland	17.481	18.120	+ 639	+ 3,7
Türkei	13.062	13.001	- 61	- 0,5
Bosnien und Herzegowina	3.635	3.628	- 7	- 0,2
Serbien	3.044	3.107	+ 63	+ 2,1
Rumänien	2.606	3.003	+ 397	+ 15,2
Ungarn	2.812	2.918	+ 106	+ 3,8
Kroatien	2.765	2.852	+ 87	+ 3,1
Syrien, Arabische Republik	2.624	2.750	+ 126	+ 4,8
Italien	1.857	1.930	+ 73	+ 3,9
Schweiz	1.760	1.824	+ 64	+ 3,6
Russische Föderation	1.774	1.755	- 19	- 1,1
Afghanistan	1.650	1.683	+ 33	+ 2,0
Slowakei	1.097	1.202	+ 105	+ 9,6
Bulgarien	1.028	1.185	+ 157	+ 15,3
Polen	1.101	1.153	+ 52	+ 4,7
Sonstige	12.213	12.589	+ 376	+ 3,1

Die Geschlechtsrelation in Vorarlberg beträgt 99 Männer auf 100 Frauen. Bei österreichischen Staatsbürgern ist das Verhältnis mit 97 Männern auf 100 Frauen ähnlich ausgewogen. Bei Deutschen und Türken überwiegt die Zahl der Männer 107 bzw. 104 die Zahl der Frauen. Besonders unausgewogen ist das Verhältnis bei Staatsbürgern aus Pakistan mit 306 Männern, Afghanistan mit 275 Männern, Somalia mit 233 Männern, Irak mit 171 Männern, Iran mit 144 Männern und Syrien mit 127 Männern auf jeweils 100 Frauen. Bei Staatsbürgern aus Rumänien mit 94 Männern, aus Ungarn mit 93 Männern, der Schweiz mit 79 Männern und der russischen Föderation mit 90 Männern verhält es sich umgekehrt – hier leben deutlich mehr Frauen in Vorarlberg.

In Vorarlberg sind 61% der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter von 15 bis unter 60 Jahren. Bei Österreichern beträgt die Quote dieser Altersgruppe 58%. Überdurchschnittlich ist die Quote bei den Ungarn mit 81%, Deutschen mit 72% und Türken mit 69%. Besonders hoch ist die Quote bei den

Bürgern aus den Krisenländern Pakistan, Iran, Somalia, und Irak. Der Anteil beträgt zwischen 68% bis 89%. 60% der Syrer sind im erwerbsfähigen Alter. Der Anteil der Kinder bei den unter 15-Jährigen ist bei Syrern mit 38% sehr hoch.

Altersstruktur nach der Staatsangehörigkeit per 31.12.2019



Zusätzlich zu den Personen mit Hauptwohnsitz werden auch die Personen mit weiteren Wohnsitzen in Vorarlberg gezählt. Mit Stichtag 31. Dezember 2019 waren 31.667 Personen mit einem weiteren Wohnsitz gemeldet, das sind um 438 Personen mehr als vor einem Jahr. Dies ist zugleich der höchste Stand, der je am Jahresende erhoben wurde. In den vergangenen 10 Jahren ist die Zahl der weiteren Wohnsitze um 39% gestiegen.

Unter den Einwohnern mit einem weiteren Wohnsitz ist die Ausländerquote mit 50% deutlich höher. Von den 31.667 Personen mit einem weiteren Wohnsitz sind 15.920 fremde Staatsbürger, überwiegend Deutsche mit 4.988 Personen, Rumänen (2.663 Personen), Ungarn (1.827 Personen) und Slowaken (1.550 Personen). Der Zuwachs im Jahresabstand war vor allem bei den Staatsbürgern aus Rumänien mit +271 sehr hoch.

Einwohner mit einem weiteren Wohnsitz nach der Staatsbürgerschaft

Staatsbürgerschaft	Einwohner mit einem weiteren Wohnsitz		Veränderung	
	31. Dezember 2018 [abs.]	31. Dezember 2019 [abs.]	[abs.]	[%]
Vorarlberg gesamt	31.354	31.667	+ 313	+ 1,0
Österreich	15.907	15.747	- 160	- 1,0
Deutschland	4.950	4.988	+ 38	+ 0,8
Rumänien	2.392	2.663	+ 271	+ 11,3
Ungarn	1.807	1.827	+ 20	+ 1,1
Slowakei	1.679	1.550	- 129	- 7,7
Kroatien	697	828	+ 131	+ 18,8
Polen	527	517	- 10	- 1,9
Schweiz	364	379	+ 15	+ 4,1
Bosnien und Herzegowina	311	333	+ 22	+ 7,1
Italien	297	306	+ 9	+ 3,0
Bulgarien	262	284	+ 22	+ 8,4
Niederlande	265	275	+ 10	+ 3,8
Tschechische Republik	192	210	+ 18	+ 9,4
Serbien	178	187	+ 9	+ 5,1
Türkei	178	165	- 13	- 7,3
Griechenland	147	159	+ 12	+ 8,2
Sonstige	1.201	1.249	+ 48	+ 4,0

Personen, die neu einen weiteren Wohnsitz anmeldeten, ließen sich meistens am Arlberg (+116), im Montafon (+112) oder im Bregenzerwald (+104) nieder.

Einwohner mit einem weiteren Wohnsitz nach Regionen

	Einwohner mit weiterem Wohnsitz		Veränderung	
	31. Dezember 2018 [abs.]	31. Dezember 2019 [abs.]	[abs.]	[in %]
Vorarlberg	31.354	31.667	313	+ 1,0
Regionen				
Arlberg/Klostertal	5.178	5.294	116	+ 2,2
Brandnertal	508	495	-13	- 2,6
Bregenzerwald	2.424	2.528	104	+ 4,3
Großes Walsertal	215	228	13	+ 6,0
Kleinwalsertal	1.374	1.393	19	+ 1,4
Leiblachtal	1.081	1.017	-64	- 5,9
Montafon	2.475	2.587	112	+ 4,5
Rheintal	14.525	14.486	-39	- 0,3
Walgau	3.574	3.639	65	+ 1,8

Einwohner nach Wohnsitz, Geschlecht und Altersgruppen

Alter	Einwohner zum Stichtag 31. Dezember 2019					
	Hauptwohnsitze			Weitere Wohnsitze		
	Männlich [abs.]	Weiblich [abs.]	Gesamt [abs.]	Männlich [abs.]	Weiblich [abs.]	Gesamt [abs.]
Vorarlberg	197.534	200.318	397.852	15.284	16.383	31.667
0 bis unter 5	11.175	10.531	21.706	95	113	208
5 bis unter 10	10.656	10.141	20.797	207	193	400
10 bis unter 15	10.713	10.203	20.916	308	288	596
15 bis unter 20	11.105	10.455	21.560	472	486	958
20 bis unter 25	12.186	10.872	23.058	1.459	1.748	3.207
25 bis unter 30	13.457	12.604	26.061	1.899	1.803	3.702
30 bis unter 35	13.729	13.261	26.990	1.716	1.481	3.197
35 bis unter 40	13.877	13.944	27.821	1.536	1.218	2.754
40 bis unter 45	12.986	12.923	25.909	1.358	1.263	2.621
45 bis unter 50	14.055	14.215	28.270	1.276	1.629	2.905
50 bis unter 55	16.052	15.697	31.749	1.387	1.878	3.265
55 bis unter 60	14.941	14.631	29.572	1.214	1.573	2.787
60 bis unter 65	11.617	11.968	23.585	768	1.079	1.847
65 bis unter 70	9.010	10.074	19.084	486	563	1.049
70 bis unter 75	7.830	8.671	16.501	378	354	732
75 bis unter 80	6.659	8.072	14.731	340	304	644
80 bis unter 85	4.408	5.935	10.343	212	215	427
85 bis unter 90	2.197	3.816	6.013	106	119	225
90 bis unter 95	758	1.839	2.597	42	52	94
95 und mehr	123	466	589	25	24	49